

## Das Bachelorstudium *Sprache – Wirtschaft – Kultur* (SWK) an der Universität Salzburg

### Wichtige Fragen und Informationen zu Studienbeginn und Studienablauf

#### **WICHTIGER HINWEIS:**

Vor Beginn des Studiums lesen Sie sich bitte aufmerksam [den aktuellen Studienplan](#) durch. Weiterführende Informationen finden Sie auch auf der folgenden Website: <https://www.plus.ac.at/sprache-wirtschaft-kultur/>.

#### Inhalt

1. Unter welchen Voraussetzungen ist ein SWK-Studium am Fachbereich Romanistik bzw. Slawistik überhaupt möglich? .....	2
1.1 SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.) .....	2
1.2 SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) .....	3
2. Was ist grundsätzlich bei der verpflichtenden <i>Studieneingangs- und Orientierungsphase</i> (STEOP) zu beachten? .....	3
3. Welche Lehrveranstaltungen sollte ich im 1. Semester belegen? .....	3
3.1 SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.) .....	3
3.2 SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) .....	4
3.3 Betriebswirtschaftliche Lehrveranstaltungen .....	4
4. Muss ich im Rahmen des SWK-Studiums freie Wahlfächer besuchen? .....	5
5. Wie sieht es mit der Ergänzungsprüfung für Latein aus, wenn ich SWK mit einer romanischen Sprache studiere? .....	5
6. Gibt es LV, die im weiteren Studienverlauf wichtig sind? .....	6
6.1 SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.) .....	6
6.2 SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) .....	6
6.3 Betriebswirtschaftliche Lehrveranstaltungen .....	6
7. Kann ich zwei Sprachen gleichzeitig studieren? .....	7
8. Muss ich tatsächlich zwei Bachelorarbeiten verfassen? .....	7
9. Anerkennung von Prüfungen .....	7
10. Pflichtpraxis .....	8
11. Empfohlene LV für einen Aufenthalt im Rahmen von <i>Erasmus+</i> .....	9
11.1 SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.) .....	9
11.2 SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) .....	9
11.3 Betriebswirtschaftliche Lehrveranstaltungen .....	10

12.	Studienberatungsmöglichkeiten für das BA-Studium SWK .....	10
13.	Wie läuft das Bachelorstudium SWK in etwa ab? .....	11
13.1	SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.) .....	11
13.2	SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) .....	12
13.3	Betriebswirtschaftliche Ausbildung .....	12
14.	Welche Voraussetzungen gibt es für die einzelnen LV? .....	13
14.1	SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.) .....	13
14.2	SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) .....	14
14.3	Betriebswirtschaftliche Ausbildung .....	14
15.	An welchen Standorten finden die zu absolvierenden LV statt? .....	16
16.	Gibt es ein auf das BA-Studium aufbauendes Masterstudium? .....	16

## 1. Unter welchen Voraussetzungen ist ein SWK-Studium am Fachbereich Romanistik bzw. Slawistik überhaupt möglich?

### 1.1 SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.)

Auch wenn Sie bereits Vorkenntnisse in der gewählten romanischen Sprache haben, müssen Sie sich **verpflichtend zum Einstufungstest** anmelden.

Die jeweiligen **Termine** zum Wintersemester (WiSe) bzw. Sommersemester (SoSe) finden Sie auf der Website des Fachbereichs Romanistik, Unterpunkt *Service für Studierende > Einstufungstest-Sprachkurse-Vorkurse*. **Pro Semester** wird nur **ein einziger Einstufungstest** angeboten, es gibt ausnahmslos **keine Ersatztermine**. Das [Anmeldeformular](#) finden Sie ebenfalls auf der Website des Fachbereichs. Gleichzeitig mit der Anmeldung zum Einstufungstest erfolgt auch die Anmeldung zum jeweiligen Sprachkurs. **Dem Prüfungsergebnis entsprechend werden Sie dem jeweiligen Sprachkurs zugeteilt – aber keine Sorge, Sie können weder durchfallen noch für das Studium gesperrt werden!** Bei einer Einstufung in den Sprachkurs 2 oder höher müssen die dadurch „übersprungenen“ ECTS-Punkte durch Kurse des romanistischen oder des betriebswirtschaftlichen (für SWK-Studierende) Lehrangebots kompensiert werden, sofern Sie dieses Einstufungsergebnis auch tatsächlich wahrnehmen. Alternativ können Sie auch bei einem höheren Einstufungsniveau *immer* mit dem Sprachkurs 1 einsteigen und damit eine Kompensierung vermeiden. Für L1-Sprecher:innen romanischer Sprachen ist auch die Absolvierung von Lehrveranstaltungen aus dem Bereich "Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ)" als Ersatz möglich.

Haben Sie **keine Vorkenntnisse** in Französisch, Italienisch oder Spanisch, sollten Sie den **kostenpflichtigen Vorkurs 1** besuchen. Der Einstufungstest entfällt in diesem Fall. Die Anmeldung erfolgt direkt über PLUSonline. Portugiesisch kann immer ohne Vorkenntnisse begonnen werden. Anstelle des Einstufungstests ist eine kurze Einführung in das Portugiesisch-Studium zu absolvieren.

## 1.2 SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch)

Vorkenntnisse der gewählten slawischen Sprache sind **keine Voraussetzung** für die Zulassung zum Studium.

Allerdings gibt es für den Fall, dass beträchtliche Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache vorhanden sind, die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Gesprächs einstufen zu lassen. Bei einer Einstufung in den Sprachkurs 2 oder höher müssen die dadurch „übersprungenen“ ECTS-Punkte durch Kurse des slawistischen oder des betriebswirtschaftlichen Lehrangebots kompensiert werden, sofern Sie dieses Einstufungsergebnis auch tatsächlich wahrnehmen. Alternativ können Sie auch bei einem höheren Einstufungsniveau *immer* mit dem Sprachkurs 1 einsteigen und damit eine Kompensierung vermeiden.

## 2. Was ist grundsätzlich bei der verpflichtenden *Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)* zu beachten?

Die STEOP-Vorlesungen bilden die **Voraussetzung für die darauf aufbauenden Lehrveranstaltungen (LV)** und damit für einen zügigen Studienfortgang.

Im Falle des Bachelorstudiums *Sprache – Wirtschaft – Kultur* besteht die **STEOP** aus den folgenden vier Vorlesungen:

- Bei einer **romanischen** Sprache: VO *Kulturen der Romania* (2 ECTS) bzw. bei einer **slawischen** Sprache: VO *Slawische Kulturgeschichte im Überblick* (2 ECTS)
- VO *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre* (3 ECTS);
- VO *Praxisfelder (Überblick)* (2 ECTS);
- VO *Einführung in das Management* (1,5 ECTS).

Bei LV des Typs „Vorlesung“ (VO) besteht keine Anwesenheitspflicht. Aufgrund der Dichte der Lehrinhalte wird ein regelmäßiger Besuch **aller Lehrveranstaltungen und auch der Tutorien** (= freiwillige Begleitveranstaltungen zur Unterstützung einer LV, abgehalten von Studierenden höherer Semester) jedoch **dringend empfohlen**.

Solange diese vier STEOP-Vorlesungen nicht positiv absolviert wurden, können **lediglich bestimmte Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von höchstens 22 ECTS (vgl. Studienplan) abgeschlossen werden**, sodass der Absolvierung der STEOP höchste Priorität zukommt. Es wird empfohlen, die jeweils erstmöglichen Prüfungstermine wahrzunehmen.

## 3. Welche Lehrveranstaltungen sollte ich im 1. Semester belegen?

### 3.1 SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.)

Wenn Sie sich für das Bachelorstudium *Sprache – Wirtschaft – Kultur* am Fachbereich Romanistik entschieden haben, empfiehlt es sich, im 1. Semester die folgenden LV zu absolvieren:

- die STEOP-Lehrveranstaltungen;
- mindestens ein *Propädeutikum* (Literatur- oder Sprachwissenschaft), eventuell beide. Die angebotenen Propädeutika sind inhaltlich gleich aufgebaut und können sprachunabhängig frei gewählt werden. In der Literaturwissenschaft wird jedoch empfohlen, das Propädeutikum mit der gewählten Schwerpunktsprache zu absolvieren;
- *Sprachkurs* bzw. *Vorkurs* (je nach Niveau);
- VO *Sprachgeschichte* oder *Literaturgeschichte* (→ **Achtung:** Sprachgeschichte wird nur im WiSe, Literaturgeschichte nur im SoSe angeboten!);
- VO *Einführung in die Kulturstudien* (→ **Achtung:** wird nur im WiSe angeboten!).

Die **Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen** (Ausnahme siehe Frage 1) erfolgt über **PLUSonline** und ist möglich, sobald die Kurse für die Anmeldung freigeschaltet sind (und erst nachdem Sie den Studierendenbeitrag (= „ÖH-Beitrag“) einbezahlt haben). **Generell gilt:** Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Studienverlaufs, **dass nicht alle LV in jedem Semester angeboten werden**. Eine tabellarische Darstellung sämtlicher abzuleistender Lehrveranstaltungen sowie deren Voraussetzungen finden Sie im Studienplan.

Für die VO *Sprachgeschichte*, *Literaturgeschichte* und *Einführung in die Kulturstudien* werden auch im Semester nach der Abhaltung Prüfungstermine angeboten. Überlegen Sie sich rechtzeitig, zu welchem Prüfungstermin Sie antreten wollen, nicht zuletzt wegen der Wiederholungsmöglichkeiten bei einer negativen Note.

### 3.2 SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch)

Wenn Sie sich für das Bachelorstudium *Sprache – Wirtschaft – Kultur* am Fachbereich Slawistik entschieden haben, empfiehlt es sich, im 1. Semester die folgenden LV zu absolvieren:

- die jeweiligen STEOP-Lehrveranstaltungen;
- mindestens eine *Einführung* (Literatur- oder Sprachwissenschaft), evtl. beide;
- *Sprachkurs I* (oder höher, falls Sie höher eingestuft wurden; s. hierzu 1.2)

Die **Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen** erfolgt über **PLUSonline** und ist möglich, sobald die Kurse für die Anmeldung freigeschaltet sind (und erst nachdem Sie den Studierendenbeitrag (= „ÖH-Beitrag“) einbezahlt haben). **Generell gilt:** Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Studienverlaufs, **dass nicht alle LV in jedem Semester angeboten werden**. Eine tabellarische Darstellung sämtlicher abzuleistender Lehrveranstaltungen sowie deren Voraussetzungen finden Sie im Studienplan.

### 3.3 Betriebswirtschaftliche Lehrveranstaltungen

Unabhängig davon, ob Sie sich für das Bachelorstudium *Sprache – Wirtschaft – Kultur* am Fachbereich Slawistik oder am Fachbereich Romanistik entschieden haben, empfiehlt es sich, im 1. Semester die folgenden betriebswirtschaftlichen LV zu absolvieren:

- die jeweiligen STEOP-Lehrveranstaltungen;
- die LV des Moduls SWK 1B: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (VU Einführung in das Rechnungswesen und PS Einführung in das Management).

Die **Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen** erfolgt über **PLUSonline** und ist möglich, sobald die Kurse für die Anmeldung freigeschaltet sind (und erst nachdem Sie den Studierendenbeitrag (= „ÖH-Beitrag“) einbezahlt haben). Generell gilt: Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Studienverlaufs, dass nicht alle LV in jedem Semester angeboten werden. Eine tabellarische Darstellung sämtlicher abzuleistender Lehrveranstaltungen sowie deren Voraussetzungen finden Sie im [Studienplan](#).

#### 4. **Muss ich im Rahmen des Bachelorstudiums SWK freie Wahlfächer besuchen?**

Ja, im Bachelorstudium *Sprache – Wirtschaft – Kultur* sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von **12 ECTS**-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrveranstaltungsangebot aller anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen (hiermit sind Kurse von Universitäten und Fachhochschulen gemeint) gewählt werden und dienen dem Erwerb von Zusatzqualifikationen sowie der individuellen Schwerpunktsetzung innerhalb des Studiums. Bei innerem fachlichem Zusammenhang der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten kann eine Benennung der Wahlfächer als „**Wahlfachmodul**“ im Bachelorzeugnis erfolgen. Sollten Sie nach dem Abschluss des Bachelorstudiums *Sprache – Wirtschaft – Kultur* das Masterstudium Wirtschaftswissenschaften an der Universität Salzburg aufnehmen wollen, dann können Sie die folgenden LV "Einführung in die statistische Datenanalyse", "Mikroökonomik", "Makroökonomik", "Spezielle VWL" und "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" als freie Wahlfächer belegen, damit Sie diese in diesem Masterstudium nicht nachholen müssen. Für das Masterstudium *Sprache – Wirtschaft – Kultur* gibt es hingegen keine Auflagen für die Zulassung, wenn Sie das Bachelorstudium absolviert haben. Zur Frage eines aufbauenden Masterstudiums s. Punkt 16.

Weitere Möglichkeiten finden Sie im Studienplan. Beachten Sie auch das Angebot der Universität Salzburg bzgl. [Studienergänzungen und Studienschwerpunkten](#) im Rahmen der Freien Wahlfächer.

**HINWEIS:** Freie Wahlfächer eignen sich sehr gut für die **Absolvierung im Rahmen eines Erasmus-Aufenthaltes**, da sie **bei der Anrechnung für gewöhnlich keinerlei Probleme bzw. Einschränkungen** mit sich bringen. Wenn Sie also einen Auslandsaufenthalt planen und noch auf der Suche nach anrechenbaren LV sind, da Ihnen noch ein paar ECTS fehlen, können wir Ihnen nur empfehlen, diese bei Ihrer Kurswahl zu berücksichtigen.

#### 5. **Wie sieht es mit der Ergänzungsprüfung für Latein aus, wenn ich SWK mit einer romanischen Sprache studiere?**

Für das Bachelorstudium *Sprache – Wirtschaft – Kultur* mit einer romanischen Sprache werden **keine** Lateinkenntnisse benötigt; Sie müssen deshalb auch nicht die Ergänzungsprüfung für Latein absolvieren.

## 6. Gibt es LV, die im weiteren Studienverlauf wichtig sind?

### 6.1 SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.)

Ja, besonders die Überblicksvorlesungen VO *Literaturgeschichte*, VO *Sprachgeschichte* und VO *Kulturstudien* sollten so früh wie möglich absolviert werden. Es ist zu beachten, dass die VO *Sprachgeschichte* und die VO *Kulturstudien* nur im Wintersemester, die VO *Literaturgeschichte* nur im Sommersemester angeboten werden bzw. wird.

Für diese Vorlesungen werden mehrere Prüfungstermine pro Jahr angeboten, der 1. Termin findet in der Regel am Ende des Semesters statt, in dem die Vorlesung angeboten wird, die übrigen im Laufe des folgenden Semesters.

### 6.2 SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch)

Neben der STEOP sollten die Proseminare (PS) *Einführung in die Literaturwissenschaft* und *Einführung in die Sprachwissenschaft* im ersten Jahr absolviert werden, da im späteren Studium auf diese aufgebaut wird. Weiter gilt es zu beachten, dass die Sprachkurse konsekutiv stattfinden: Das erfolgreiche Absolvieren von *Sprachkurs 1* gilt als Voraussetzung zur Teilnahme an *Sprachkurs 2* usw. (s. hierzu die Tabelle unter 14.2).

### 6.3 Betriebswirtschaftliche Lehrveranstaltungen

Neben der STEOP ist zu Beginn des Studiums das Modul SWK 1B wichtig, da es die betriebswirtschaftlichen Grundkenntnisse vermittelt, worauf in den nachfolgenden Modulen aufgebaut wird.

Im weiteren Studienverlauf gilt es zu beachten, dass Proseminare (PS) auf den gleichnamigen Vorlesungen (VO) aufbauen. Es sollte also entweder zuerst oder zeitgleich die Vorlesung besucht werden.

Ab dem 4. Semester ist die Absolvierung eines gebundenen Wahlmoduls vorgesehen. Als solche Wahlmodule werden

- Wahlmodul 1: Strategisches Management und Organisation,
- Wahlmodul 2: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung,
- Wahlmodul 3: Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen sowie
- Wahlmodul 4: Personalmanagement

angeboten.

Je nach Wahlmodul, das Sie absolvieren möchten, sollten Sie die LV, die darauf inhaltlich vorbereiten und dafür Voraussetzungen sind, zeitgerecht absolvieren. Diese LV sind: VO und PS „Einführung in das Management“ für Wahlmodul 1, VO und PS „Bilanzierung und Bilanzpolitik“ für Wahlmodul 2, VO und PS „Investition und Finanzierung“ für Wahlmodul 3 bzw. VO und PS „Mensch, Arbeit, Organisation“ für Wahlmodul 4. Für den Besuch des im jeweiligen Wahlmodul vorgesehenen Seminars (SE) ist zudem die Absolvierung des Grundkurses (GK) „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ erforderlich.

Auch für das im 5. Semester vorgesehene Interdisziplinäre Seminar sind die Voraussetzungen zu beachten (siehe dazu Frage 14.3).

## 7. Kann ich zwei Sprachen gleichzeitig studieren?

Nein, das ist nicht vorgesehen. Für einen effizienten Studienverlauf muss die **Festlegung auf einen Sprach- und Kulturraum** am Anfang des Studiums getroffen werden.

Auch eine **doppelte Inskription, also SWK-Slawistik und SWK-Romanistik, ist nicht möglich**. Es können jedoch im Rahmen der freien Wahlfächer Sprachkurse aus einem weiteren Sprachraum besucht und angerechnet werden.

## 8. Muss ich tatsächlich zwei Bachelorarbeiten verfassen?

Ja, am Ende des Studiums muss **in den beiden Hauptbereichen eine Bachelorarbeit** verfasst werden, eine in der Romanistik bzw. Slawistik (8 ECTS, Mindestumfang von 75.000, höchstens jedoch 100.000 Zeichen (jeweils inklusive Leerzeichen)) und eine in der Betriebswirtschaftslehre (5 ECTS, Umfang ca. 30 Seiten). Ihre Bachelorarbeit am FB Romanistik bzw. Slawistik geht aus einem von Ihnen absolvierten Seminar (SE) der Sprach- oder Literaturwissenschaft hervor. Ihre Bachelorarbeit im Bereich Betriebswirtschaftslehre verfassen Sie in demselben Wahlmodul, in dem auch die UV sowie die jeweilige Fachprüfung abgelegt wird.

## 9. Anerkennung von Prüfungen

Ansuchen zur Anerkennung von Prüfungen müssen Sie direkt **über PLUSonline** (Visitenkarte / Anerkennungen) durchführen.

Verwenden Sie dazu die **Leitfäden** und beachten Sie bitte die jeweiligen unterschiedlichen Modalitäten:

- FB Romanistik: <https://www.plus.ac.at/romanistik/service/aner kennungen/>
- FB Slawistik: <https://www.plus.ac.at/sl awistik/service-2/curricularkommission/an erkennung-von-pruefungsleistungen/>

Der vollständige ausgefüllte **Anerkennungsantrag** ist ausgedruckt (Handnummer über der Adresse anführen) und unterfertigt im Büro für Prüfungs- und Studienangelegenheiten, Raum 3.318, abzugeben oder im Postfach zu hinterlegen.

- **interne Anerkennungen** z. B. beim Umstieg auf ein anderes Studium, freien Wahlfächern usw. reicht die Beilage des **Transcript of records** (Studienerfolgsnachweis) bzw. der Einzelzeugnisse der Universität Salzburg aus.
- **externe Anerkennungen** z. B. nach einem ERASMUS-Aufenthalt, zur Anerkennung eines in- oder ausländischen Studiums einer anderen Hochschule usw. sind neben dem

**Transcript of records** (Studienerfolgsnachweis) bzw. den Einzelzeugnissen auch **Unterlagen** miteinzureichen, anhand derer die Inhalte und das Niveau der jeweiligen Kurse überprüft werden können (z. B. LV-Beschreibung, Tests, Mitschriften, HÜ, Bibliographie...). Proseminare und Seminare können nur nach Vorlage einer entsprechenden beurteilten (und von der LV-Leitung vor Ort korrigierten) PS/SE-Arbeit anerkannt werden.

Nach einer positiven Prüfung der Unterlagen von der/dem CK-Vorsitzenden wird der Antrag an die Rechtsabteilung weitergeleitet. Die **Zustellung des Bescheids erfolgt im Anschluss per Mail**, eine Abholung ist nicht nötig.

## 10. Pflichtpraxis

Im Bachelorstudium *Sprache – Wirtschaft – Kultur* ist eine facheinschlägige Pflichtpraxis zu absolvieren. Diese Praxis dient der Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, und zwar sowohl in sprachlicher als auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Empfohlen werden Praktika bei Firmen oder Institutionen in jenen Ländern, in denen die von Ihnen gewählte Sprache Amts- oder Landessprache ist. Die Praxis kann **am Stück oder in zwei Teilen absolviert** werden; wird sie in zwei Teilen absolviert, müssen diese jeweils mindestens zwei Wochen umfassen. Der Umfang der Pflichtpraxis beträgt insgesamt 8 Wochen, was 11 ECTS-Anrechnungspunkten entspricht.

Für die Zulassung zur Praxis ist das Formular [Antrag und Bestätigung für die Pflichtpraxis](#) (auf der Seite etwas runterscrollen) bis spätestens **vier Wochen** vor Antritt (bei Praxis im August und/oder September bis Anfang Juli) für die **Romanistik bei Frau Silvia Reichstaller/Herrn Christoph Laimböck** oder für die **Slawistik bei Frau Gertraud Hatheyer** zusammen mit einer Annahmestätigung der Firma bzw. Institution abzugeben. Nach dem Ende der Praxis muss das Formular gemeinsam mit einer Bestätigung über den erfolgreichen Abschluss (Dienstzeugnis) durch die Firma bzw. die Institution erneut bei dem/der entsprechenden Referent\*in abgegeben werden.

Die **Praxis kann auch im Rahmen von Erasmus+ absolviert werden**. Weitere Informationen zum Auslandsaufenthalt finden Sie unter:

- FB Romanistik: <https://www.plus.ac.at/romanistik/service/studieren-im-ausland/>
- FB Slawistik: <https://www.plus.ac.at/slawistik/master-literatur-und-kulturwissenschaft/studieren-im-ausland-2/>
- International Office: <https://www.plus.ac.at/abteilung-fuer-internationale-beziehungen/buero-fuer-internationale-beziehungen/>

**Bitte beachten Sie:** Der Schlüssel für einen gelungenen Auslandsaufenthalt liegt vor allem in seiner Vorbereitung. Planen Sie daher **mindestens ein Jahr Vorbereitungszeit** ein!

## 11. Empfohlene LV für einen Aufenthalt im Rahmen von *Erasmus+*

### 11.1 SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.)

Vor Antritt des Erasmus-Aufenthaltes sollten die „**Voraussetzungs-LV**“ wie Sprachkurs 3, Sprachgeschichte, Literaturgeschichte und die Propädeutika Sprach- und Literaturwissenschaft **bereits positiv absolviert** sein. Folgende Liste gibt einen Überblick über mögliche LV, die Sie im Ausland in der Regel relativ problemlos absolvieren und sich in Salzburg anrechnen lassen können.

Titel	ECTS
UE <i>Français 4, Italiano 4, Português 4, Español 4</i>	4
UE <i>Wirtschaftssprache 1</i>	2
UE <i>Wirtschaftssprache 2</i>	2
UE <i>Mündliche Kompetenz und Aussprachetraining</i>	2
UE <i>Her-Übersetzung</i>	2
UE <i>Vertiefung Grammatik und Hin-Übersetzung</i>	2
UE <i>Schriftliche Kompetenz</i>	2
UV <i>Wirtschaft und Gesellschaft (Kulturstudien Spezialthema)</i>	2
PS <i>Sprachwissenschaft Thematische Vertiefung</i>	3
VU <i>Sprachwissenschaft Vertiefung</i>	2
SE <i>Sprachwissenschaft</i>	5
SE <i>Sprachwissenschaft (fremdsprachig)</i>	5
PS <i>Literaturwissenschaft Thematische Vertiefung</i>	3
VU <i>Literaturwissenschaft Vertiefung</i>	2
SE <i>Literaturwissenschaft</i>	5
SE <i>Literaturwissenschaft (fremdsprachig)</i>	5

**Hinweis:** Wenn Sie SWK mit einer romanischen Sprache studieren, können Sie Ihre Bachelorarbeit theoretisch im Rahmen einer Lehrveranstaltung im Ausland verfassen. Davon wird aber wegen des großen organisatorischen Aufwands insbesondere hinsichtlich der laufenden Betreuung Ihrer Abschlussarbeit und auch wegen der Vorstellung der Arbeit im Rahmen der mündlichen Bachelorprüfung, die vor einem dreiköpfigen Prüfungssenat in Salzburg abgelegt werden muss, abgeraten.

### 11.2 SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch)

Titel der LV	ECTS
SK <i>Russisch/Polnisch/Tschechisch III</i>	6
SK <i>Russisch/Polnisch/Tschechisch IV</i>	6
PS <i>Systematische und historische Aspekte der Sprachwissenschaft</i>	3
UV <i>Ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft</i>	3
PS <i>Systematische und historische Aspekte der Literaturwissenschaft</i>	3
UV <i>Ausgewählte Themen der Literaturwissenschaft</i>	3
VO <i>Literatur im Überblick</i>	2
(SK <i>Fachsprache Wirtschaft</i> oder PS <i>Wirtschaftssprache</i> )	6 3

### 11.3 Betriebswirtschaftliche Lehrveranstaltungen

Vor Antritt des Erasmus-Aufenthaltes sollten die „**Voraussetzungs-LV**“ (siehe Frage 6.3) absolviert sein.

Folgende Liste gibt einen Überblick über mögliche LV, die Sie im Ausland in der Regel relativ problemlos absolvieren und sich in Salzburg gut anrechnen lassen können:

*UV International Management – sehr gut aner kennbar*  
*UV International Accounting und Finance – sehr gut aner kennbar*  
*SK Business English – sehr gut aner kennbar*  
*VO Marketing – gut aner kennbar*  
*PS Marketing – gut aner kennbar*  
*VO Kostenrechnung – gut aner kennbar*  
*PS Kostenrechnung – gut aner kennbar*  
*VO Bilanzanalyse und Bilanzpolitik – gut aner kennbar*  
*PS Bilanzanalyse und Bilanzpolitik – gut aner kennbar*

**Es wird empfohlen, im Ausland auch freie Wahlfächer zu absolvieren.**

## 12. Studienberatungsmöglichkeiten für das Bachelorstudium SWK

Bei **allgemeinen Fragen** rund ums Studium, z. B.

- welche Fristen und Termine für die Inskription zu beachten sind,
- wo und wie man sich zum Studium anmelden muss,
- welche Unterlagen für eine Inskription benötigt werden, usw.

wenden Sie sich bitte an die **Studienabteilung**.

Bei **spezifischen Fragen** zum SWK-Studium sind wir gerne für Sie da:

#### **Fachbereich Romanistik**

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Str. 1

**Oliver Zimmermann (Raum 3.334)**

[oliver.zimmermann@plus.ac.at](mailto:oliver.zimmermann@plus.ac.at)

Tel. +43 (0) 662 8044-4475

#### **Fachbereich Slawistik**

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Str. 1

**Gertraud Hatheyer (Raum 3.419)**

[gertraud.hatheyer@plus.ac.at](mailto:gertraud.hatheyer@plus.ac.at)

Tel. +43 (0) 662 8044-4500

**Fachbereich Betriebswirtschaftslehre**

Kapitelgasse 5-7

Elisabeth Steinhauser (Raum 2.05, 2. OG)

[elisabeth.steinhauser@plus.ac.at](mailto:elisabeth.steinhauser@plus.ac.at)

Tel. +43 (0) 662 8044-3719

**Weitere Beratungsmöglichkeiten**

StV Romanistik (<https://stv-romanistik.oeh-salzburg.at/>)

StV Recht und Wirtschaft ([www.stv-juridicum.at](http://www.stv-juridicum.at))

Fachbereich Slawistik ([https://www.facebook.com/SlawistikSalzburg/?locale=de\\_DE](https://www.facebook.com/SlawistikSalzburg/?locale=de_DE))

Österreichische Hochschüler\*innenschaft (<https://www.oeh-salzburg.at/>)

**13. Wie läuft das Bachelorstudium SWK in etwa ab?**

**13.1 SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.)**

Sprachpraxis	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturstudien
Einstufungstest	STEOP VO Kulturen der Romania, VO Praxisfelder		
Sprachkurs I	STEOP VO Einführung in die romanische Sprach- und Literaturwissenschaften		
Sprachkurs II	PS Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft	PS Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft	VO Einführung in die Kulturstudien*
UE Mündliche Kompetenz und Aussprachetraining			UV Kulturstudien Spezialthema
Sprachkurs III	PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung	VO Sprachgeschichte*	
Sprachkurs IV	VO Literaturgeschichte*	PS Sprachwissenschaft Grundlagen	
Wirtschaftssprache I	PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs	PS Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung	
UE Herübersetzung	VU Literaturwissenschaft: Vertiefung		
UE Vertiefung Grammatik und Hinübersetzung			
Wirtschaftssprache II	SE Sprach- oder Literaturwissenschaft <sup>1</sup>		
UE Schriftliche Kompetenz		VU Sprachwissenschaft: Vertiefung	
Bachelorarbeit			

**Nota bene:**

Die mit \* markierten LV werden nur im Winter- bzw. im Sommersemester angeboten. Abhängig davon, ob Sie Ihr Studium im Winter- oder im Sommersemester beginnen, variiert also das Lehrveranstaltungsangebot (s. Frage 3.1)!

<sup>1</sup> Es müssen **beide** SE besucht werden. In einem schreiben Sie eine SE-Arbeit, in dem anderen die BA-Arbeit.

### 13.2 SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch)

Sprachpraxis	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturstudien
Sprachkurs I	STEOP VO Slawische Sprachen im Überblick, VO Slawische Kulturgeschichte im Überblick, VO Praxisfelder		
Sprachkurs II	PS Einführung in die Literaturwissenschaft	PS Einführung in die Sprachwissenschaft	
Sprachkurs III	UV Ausgewählte Themen der Literaturwissenschaft	UV Ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft	
Sprachkurs IV	PS Systematische und historische Aspekte der Literaturwissenschaft	PS Systematische und historische Aspekte der Sprachwissenschaft	
Sprachkurs V	UE Lektüre fachwissenschaftlicher Texte		
SK Fachsprache Wirtschaft	VO Literatur im Überblick		
Sprachkurs VI	Bachelorarbeit		VO Kulturwissenschaft im Überblick
PS Wirtschaftssprache			

### 13.3 Betriebswirtschaftliche Ausbildung

<b>1. Semester</b>	
<b>Modul SWK 1A: Einführung (STEOP)</b>	SWK 01.2 VO Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (STEOP)
	SWK 01.4 VO Einführung in das Management (STEOP)
<b>Modul SWK 1B: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>	SWK 01.5 VU Einführung in das Rechnungswesen
	SWK 01.6 PS Einführung in das Management
<b>2. Semester</b>	
<b>Modul SWK 10: ABWL I: Marktorientierte Unternehmensführung</b>	SWK 10.1 VO Mensch, Arbeit, Organisation
	SWK 10.2 PS Mensch, Arbeit, Organisation
<b>Modul SWK 11: ABWL II: Finanzielle Unternehmensführung</b>	SWK 11.1 VO Investition und Finanzierung
	SWK 11.2 PS Investition und Finanzierung
	SWK 11.3 VO Kostenrechnung
	SWK 11.4 PS Kostenrechnung
<b>Modul SWK 12: ABWL III: Externes Rechnungswesen</b>	SWK 12.1 VO Bilanzierung und Bilanzpolitik
	SWK 12.2 PS Bilanzierung und Bilanzpolitik
<b>3. Semester</b>	
<b>Modul SWK 10: ABWL I: Marktorientierte Unternehmensführung</b>	SWK 10.3 PS Marketing
	SWK 10.4 VO Marketing
<b>Modul SWK 12: ABWL III: Externes Rechnungswesen</b>	SWK 12.3 VO Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
	SWK 12.4 PS Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
<b>4. Semester</b>	
<b>Modul SWK 9: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden</b>	SWK 09.1 GK Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
<b>Wahlmodul SBWL*</b>	UV Spezielle BWL*
	VO Spezielle BWL I*

<b>5. Semester</b>	
<b>Bachelorarbeiten</b>	SE Spezielle BWL* (Bachelorarbeit Spezielle Betriebswirtschaftslehre (s. § 8 (6)))
<b>Modul SWK 9: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden</b>	SWK 09.2 GK Grundlagen und Methoden empirischen Forschens
<b>Vernetzungsmodul SWK 15: Sprache – Wirtschaft – Kultur</b>	SWK 15.1 Interdisziplinäres Seminar
<b>Wahlmodul SBWL*</b>	VO Spezielle BWL II*
<b>6. Semester</b>	
<b>Modul SWK 13: International Business</b>	SWK 13.2 VU International Management
	SWK 13.1 SK Business English (bisher SWK 14.3)
	SWK 13.3 VU International Accounting and Finance
<b>Vernetzungsmodul SWK 15: Sprache – Wirtschaft – Kultur</b>	SWK 15.2 Kommissionelle Bachelorprüfung

Wahlmodule Spezielle BWL (SBWL):

- **Wahlmodul 1: Strategisches Management und Organisation**  
 UV SBWL: SWK 16-WM1.3 UV Strategisches Management und Organisation  
 VO SBWL I: SWK 16-WM1.1 VO Organisation  
 VO SBWL II: SWK 16-WM1.2 VO Strategisches Management
- **Wahlmodul 2: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung**  
 UV SBWL: SWK 16-WM2.3 UV Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung  
 VO SBWL I: SWK 16-WM2.1 VO Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung I  
 VO SBWL II: SWK 16-WM2.2 VO Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung II
- **Wahlmodul 3: Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen**  
 UV SBWL: SWK 16-WM3.3 UV Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen  
 VO SBWL I: SWK 16-WM3.1 VO Finanzmärkte  
 VO SBWL II: SWK 16-WM3.2 VO Finanzdienstleistungen
- **Wahlmodul 4: Personalmanagement**  
 UV SBWL: SWK 16-WM4.3 UV Personalmanagement  
 VO SBWL I: SWK 16-WM4.1 VO Organisation  
 VO SBWL II: SWK 16-WM4.2 VO Personalmanagement

## 14. Welche Voraussetzungen gibt es für die einzelnen LV?

### 14.1 SWK mit einer romanischen Sprache (Frz., Ital., Port., Span.)

Lehrveranstaltung	Voraussetzung(en)
Sprachkurs 1	Einstufung bzw. Vorkurs II
Sprachkurs 2	Einstufung bzw. Sprachkurs 1
Sprachkurs 3	Einstufung bzw. Sprachkurs 2
Sprachkurs 4	Einstufung bzw. Sprachkurs 3
Wirtschaftssprache 1	Einstufung bzw. Sprachkurs 2
Wirtschaftssprache 2	Einstufung bzw. Sprachkurs 2
PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs	VO Einführung in die romanische SW und LW PS Propädeutikum romanische LW
PS LW: Thematische Vertiefung	VO Einführung in die romanische SW und LW PS Propädeutikum romanische LW

PS Sprachwissenschaft: Grundlagen	VO Einführung in die romanische SW und LW PS Propädeutikum romanische SW
PS SW: Thematische Vertiefung	VO Einführung in die romanische SW und LW PS Propädeutikum romanische SW
UV Kulturstudien	Sprachkurs 1
VU LW / SW Vertiefung	<b>keine</b>
SE Literaturwissenschaft	Sprachkurs 3; Modul 6
SE Sprachwissenschaft	Sprachkurs 3; Modul 5
UE Her-Übersetzung	Sprachkurs 3
UE Vertiefung Grammatik mit Hin-ÜS	Sprachkurs 3
UE Schriftliche Kompetenz	Sprachkurs 3

**Legende:** LW = Literaturwissenschaft, SW = Sprachwissenschaft, ÜS = Übersetzung

## 14.2 SWK mit einer slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch)

Lehrveranstaltung bzw. Modul	Voraussetzung(en)
PS Einführung in die Literaturwissenschaft	VO Slawische Kulturgeschichte im Überblick UV Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Slawistik
PS Einführung in die Sprachwissenschaft	VO Slawische Kulturgeschichte im Überblick UV Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Slawistik
Sprachkurs I	<b>keine</b>
Sprachkurs II	Sprachkurs I bzw. Einstufung
Sprachkurs III	Sprachkurs II bzw. Einstufung
Sprachkurs IV	Sprachkurs III bzw. Einstufung
Sprachkurs V	Sprachkurs IV
Sprachkurs VI	Sprachkurs V

## 14.3 Betriebswirtschaftliche Ausbildung

Lehrveranstaltung bzw. Modul	Voraussetzung(en)
UV Strategisches Management und Organisation	VO Einführung in das Management PS Einführung in das Management
UV Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung	VO Bilanzierung und Bilanzpolitik PS Bilanzierung und Bilanzpolitik
UV Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen	VO Investition und Finanzierung PS Investition und Finanzierung
UV Personalmanagement	VO Mensch, Arbeit, Organisation PS Mensch, Arbeit, Organisation
SE Spezielle Betriebswirtschaftslehre Strategisches Management und Organisation (Bachelorarbeit)	VO Einführung in das Management PS Einführung in das Management GK Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

SE Spezielle Betriebswirtschaftslehre Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung (Bachelorarbeit)	VO Bilanzierung und Bilanzpolitik PS Bilanzierung und Bilanzpolitik GK Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
SE Spezielle Betriebswirtschaftslehre Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen (Bachelorarbeit)	VO Investition und Finanzierung PS Investition und Finanzierung GK Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
SE Spezielle Betriebswirtschaftslehre Personalmanagement (Bachelorarbeit)	VO Mensch, Arbeit, Organisation PS Mensch, Arbeit, Organisation GK Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Schriftliche Fachprüfung Wahlmodul 1 Strategisches Management und Organisation	UV Strategisches Management und Organisation SE Spezielle Betriebswirtschaftslehre Strategisches Management und Organisation (Bachelorarbeit)
Schriftliche Fachprüfung Wahlmodul 2 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung	UV Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung SE Spezielle Betriebswirtschaftslehre Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung (Bachelorarbeit)
Schriftliche Fachprüfung Wahlmodul 3 Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen	UV Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen SE Spezielle Betriebswirtschaftslehre Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen (Bachelorarbeit)
Schriftliche Fachprüfung Wahlmodul 4 Personalmanagement	UV Personalmanagement SE Spezielle Betriebswirtschaftslehre Personalmanagement (Bachelorarbeit)
Mündliche Fachprüfung Wahlmodul 1 Strategisches Management und Organisation	Schriftliche Fachprüfung Wahlmodul 1 Strategisches Management und Organisation
Mündliche Fachprüfung Wahlmodul 2 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung	Schriftliche Fachprüfung Wahlmodul 2 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung
Mündliche Fachprüfung Wahlmodul 3 Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen	Schriftliche Fachprüfung Wahlmodul 3 Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen
Mündliche Fachprüfung Wahlmodul 4 Personalmanagement	Schriftliche Fachprüfung Wahlmodul 4 Personalmanagement
SE Interdisziplinäres Seminar	UE Français/Italiano/Português/Español 2 bzw. Sprachkurs 3 (Polnisch/Russisch/Tschechisch), Module SWK R5.1, SWK R5.2, SWK R6.1 und SWK R6.2 bzw. SWK S5.1 und SWK S6.1 Betriebswirtschaftslehre: Module SWK 9, SWK 10, SWK 11, SWK 12

## 15. An welchen Standorten finden die zu absolvierenden LV statt?

Im Laufe Ihres Bachelorstudiums *Sprache – Wirtschaft – Kultur* werden Sie primär an den folgenden beiden Standorten der Universität Salzburg zugegen sein:

- **Erzabt-Klotz-Straße 1** (Unipark Nonntal)  
Hier finden die LV des FB Romanistik und des FB Slawistik statt.
- **Churfürststraße 1**  
Hier finden die LV des FB Betriebswirtschaftslehre statt.

## 16. Gibt es ein auf das Bachelorstudium SWK aufbauendes Masterstudium?

**Ja!** Nach der Absolvierung Ihres Bachelorstudiums *Sprache – Wirtschaft – Kultur* mit einer romanischen oder einer slawischen Sprache ist es seit dem WiSe 2022/23 möglich, an der Universität Salzburg direkt mit dem darauf aufbauenden **Masterstudium *Sprache – Wirtschaft – Kultur*** anzuknüpfen. Alle Infos finden Sie [hier](#) (Überblick), [hier](#) (SWK-Website) und [hier](#) (Studienplan).

Auch ein **Masterstudium mit romanistischer bzw. slawistischer Schwerpunktsetzung** ist möglich. Dafür können Sie ein **literatur- und kulturwissenschaftliches bzw. ein sprachwissenschaftliches Studium** (s. [MA Literatur- und Kulturwissenschaft Schwerpunkt Romanistik](#) und [Masterstudien Sprachwissenschaft Schwerpunkt Romanistik](#)) wählen, wobei Sie keine LV nachholen müssen. Wenn Sie sich für eines dieser beiden Studien interessieren, dann nehmen Sie bitte früh Kontakt mit den zuständigen Curricularkommissionen auf.

Sollten Sie sich hingegen für das **Masterstudium der Wirtschaftswissenschaften** an der Universität Salzburg entscheiden, dann sind die folgenden LV nachzuholen: "Einführung in die statistische Datenanalyse", "Mikroökonomik", "Makroökonomik", "Spezielle VWL" (mit Wahlmöglichkeit zwischen Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik) und "Einführung in die Volkswirtschaftslehre". Nehmen Sie dafür bitte früh Kontakt mit der zuständigen Curricularkommission auf!